

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 17. Jänner 1967, 8.30 Uhr:

Die Temperaturen sind im Tiroler Raum in 2000 m auf  $-2^{\circ}$ , in 3000 m auf  $-6^{\circ}$  gestiegen. Laut Wetterwarte wird der mäßige Nordostwind nur eine Abkühlung um 3 bis  $4^{\circ}$  bringen. Heute bleibt unser Gebiet noch unter Hochdruckeinfluß.

Die ~~rasche~~ Setzung der Schneedecke bringt eine rasche Verringerung der Lawinengefahr. Durch die starke Schneeverfrachtung der letzten Tage werden jedoch noch mehrfach meist kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen abgehen. In den hochgelegenen Seitentälern Nordtirols bleibt daher vorwiegend in den Lawenstrichen mit Süd gerichteten Einzugsgebieten Vorsicht geboten. In Osttirol besteht für die Tallagen keine Gefahr.

Bei Schitouren bleibt in Nordtirol in Kammlagen in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht geboten. In Osttirol ist die Schneebrettgefahr nur gering.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Heute noch Hochdruckeinfluß  
Wind: Schwach aus Nordost  
Temp.: 2000 m  $-2^{\circ}$ , 3000 m  $-6^{\circ}$ , nur geringe Abkühlung um 3 bis  $4^{\circ}$  zu erwarten.  
Lawinen: In tiefen Lagen kleine Nabschneerutsche möglich.  
Bei Schitouren geringe Schneebrettgefahr beachten.